

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Liniennetzoptimierung Heidelberg  
Zuziehung von Sachverständigen gemäß  
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung  
hier: Herr Dr. Udo Sparmann, Ingenieur,  
Vertreter der TransportTechnologie-Consult  
Karlsruhe GmbH (TTK) oder Stellvertretung  
und ein weiterer Mitarbeiter**

# Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt, Bergheim, Handschuhsheim, Neuenheim, Schlierbach, Wieblingen, Ziegelhausen	09.12.2010	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Bezirksbeirat Boxberg, Emmertsgrund, Kirchheim, Pfaffengrund, Rohrbach, Weststadt/Südstadt	16.12.2010	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Die Bezirksbeiräte Altstadt, Bergheim, Handschuhsheim, Neuenheim, Schlierbach, Wieblingen, Ziegelhausen, Boxberg, Emmertsgrund, Kirchheim, Pfaffengrund, Rohrbach und West-/Südstadt beschließen die Zuziehung von Herrn Dr. Ing. Udo Sparmann, als Vertreter der TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK, Gerwigstr. 53, 76131 Karlsruhe oder Stellvertretung und eines weiteren Mitarbeiters, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.*

## **B. Begründung:**

Im August 2009 wurde die Untersuchung zur Liniennetzoptimierung durch die RNV GmbH bei dem Ingenieurbüro TTK in Karlsruhe in Auftrag gegeben. Der Gutachter sollte Vorschläge erarbeiten, die zu einer Optimierung im ÖPNV-Liniennetz von Heidelberg führen. Stufe 1 des Gutachtens, welches sich mit den kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen zur Angebotsoptimierung beschäftigt, ist fertiggestellt.

In den öffentlichen Sitzungen am 09. und 16.12.2010 werden nun die Ergebnisse der Stufe 1 des Gutachtens, die in Abstimmung mit den Arbeits- und Lenkungsorganen unter Beteiligung von RNV, HSB und Stadtverwaltung entstanden sind, vom Gutachter vorgestellt und beraten.

gezeichnet

Bernd Stadel